

# Die Hartgesottenen am Großglockner

2500 Biker nahmen den „Glocknerkönig“ in Angriff. Die Pinzgauer zeigten Top-Leistungen.

**Bruck, Fusch.** Am Sonntag lockte der Großglockner bei Kaiserwetter, gut 2500 Radsportbegeisterte folgten diesem Ruf. Bei der 24. Auflage wurden Sportler aus 20 Nationen begrüßt, die sich in den Kategorien Ultra, Classic, Light oder E-Bike der Herausforderung, den höchsten Berg Österreichs zu meistern, stellten. Der exotischste Teilnehmer kam heuer aus Mexiko, der jüngste Starter war gerade einmal zehn, der älteste sportliche 80 Jahre alt. 600 Hartgesottene beendeten den Ultra-Glocknerkönig auf der Edelweißspitze, dem höchsten befahrbaren Punkt der Alpen.

Wie erging es den besten Pinzgauern? Der Krimmler Thomas Frauenschuh landete auf Platz zwei des Ultra-Bewerbs. In der Masters-Klasse wurde er Erster – gefolgt vom Niedersilller Hans Peter Obwaller. Ebenfalls aus



V. l.: Peter Embacher (Grohag), Christina Rausch (Classic-Königin), Mathias Nothegger (Classic-König), Michael Spögler (Ultra-König), Nadja Prieling (Ultra-Königin) und Simone Höller (TVB Großglockner Zellersee).

BILD: TOURISMUSVERBAND GROSSGLOCKNER Z

Niedersill kommt Sandra Gieringer, die Dritte der Klasse „Classic Damen 2“ (20 bis 29 Jahre). Die

Klasse „Light Jugend“ entschied Nico Daxer aus Uttendorf für sich, **Johannes Mittermaier**

(Maishofen) wurde Zweiter. Und in der Klasse „Light Herren Master“ belegte Günther Schernthanner (Saalfelden) Rang drei.

Hier die schweißtreibenden Fakten der drei Streckenlängen und die Sieger – **Glocknerkönig Ultra: 28,9 km | 1814 Höhenmeter | Ziel: Gipfel der Edelweißspitze, Damen: Nadja Prieling (Reith bei Kitzbühel), Herren: Michael Spögler (Sarntal/Italien).**

**Glocknerkönig Classic: 27 km | 1695 Höhenmeter | Ziel: Fuschertörl Pass. Damen: Christina Rausch (Hamburg). Herren: Mathias Nothegger (Bregenz).**

**Glocknerkönig Light: 12 km | 1330 Höhenmeter | Ziel: Fuschertörl Pass. Damen: Manuela Hartl (Telfs), Herren: Christian Schmitt (Feldkirch). E-Bike Damen: Maren Naumann (Burghausen/D), Herren: Alwin Dannerbauer (Kirchdorf im Wald/D).**